

Ansprechpartner



Prof. Dr. Jörg Fritzsche

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Wirtschaftsrecht
Gebäude RW (L), Zi. 2.01
Telefon: 0941 - 943 2649
Email: joerg.fritzsche@jura.uni-regensburg.de



Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht,
Infrastrukturrecht und Informationsrecht
Gebäude VG, Zi. 1.08
Telefon: 0941 - 943 6060
Email: juergen.kuehling@jura.uni-regensburg.de



Prof. Dr. Gerrit Manssen

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere
Deutsches und Europäisches Verwaltungsrecht
Gebäude RW (L), Zi. 2.19
Telefon: 0941 - 943 3255
Email: gerrit.manssen@jura.uni-regensburg.de



Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack, maître en droit

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Völkerrecht
Gebäude RW (L), Zi. 2.13
Telefon: 0941 - 943 2660
Email: robert.uerpmann-witzack@jura.uni-regensburg.de

Forschungsstelle



Die Forschungsstelle „Recht der Informationsgesellschaft“ wurde 2002 gegründet. Neben den oben aufgeführten Lehrstühlen ist auch das Strafrecht mit Prof. Dr. Henning Ernst Müller vertreten.

Seit 2005 gibt die Forschungsstelle die Schriftenreihe „Recht der Informationsgesellschaft“ im Lit-Verlag heraus. Nach dem ersten Symposium zum neuen Computergrundrecht im Jahr 2008 veranstaltet sie regelmäßig das Regensburger Symposium zum Recht der Informationsgesellschaft.

Die Forschungsstelle im Internet:
www.recht-der-informationsgesellschaft.de
recht.information@jura.uni-regensburg.de

Alle Infos auf einen Blick

Vorteile

- ✓ Säulenübergreifender Schwerpunkt, bestehend aus Zivil- und Öffentlichem Recht mit europa- und völkerrechtlichen Bezügen
- ✓ Thematisch zukunftssicher: Bedeutung des Informationsrechts ist in der modernen Welt kaum zu überschätzen
- ✓ Hohe Praxisrelevanz: viele Kanzleien haben entsprechende Practice Groups mit Spezialisten im Informationsrecht
- ✓ Später Weiterführung der Spezialisierung als Fachanwalt, z.B. für IT-Recht, möglich
- ✓ Wertvolle Pflichtfachvertiefung: Als Volljurist können Sie damit auch in anderen Bereichen arbeiten
- ✓ Spannende Exkursionen (z.B. in der Vergangenheit: EU-Kommission in Brüssel; O2-Tower in München)

Themenbereiche

- ✓ Öffentliches Recht der Informationsgesellschaft
 - Rundfunk-, Presse- und Multimediarecht
 - Datenschutzrecht
 - Telekommunikationsrecht
- ✓ Zivilrecht der Informationsgesellschaft
 - Geistiges Eigentum und digitale Medien
 - Wettbewerbsrecht
 - Vertragsrecht und digitale Medien
- ✓ Völkerrecht der informationsgesellschaft
 - Menschenrechte, Liberalisierung und Regulierung

Formalia

- ✓ Insgesamt 18 Semesterwochenstunden
(Vorlesungen: 11; Konversationsübungen: 3; Seminare: 4)
- ✓ Vertiefung der Themenbereiche durch drei Konversationsübungen
- ✓ Rechtsbereich der Seminar- und Studienarbeitsthemen frei wählbar



© electriceye / Fotolia.com

Das Recht der Informationsgesellschaft Schwerpunktbereich 7



© anrfa / Fotolia.com



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

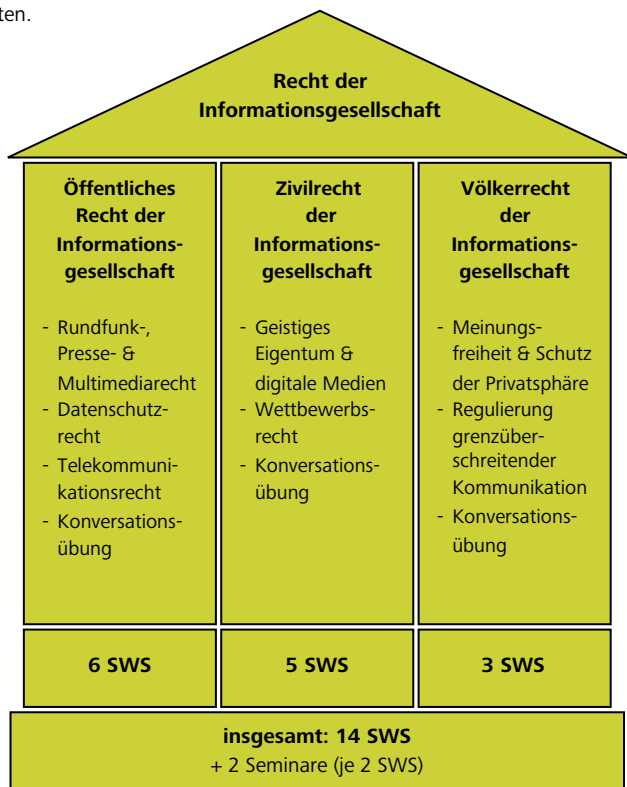
Das Recht der Informationsgesellschaft

Die Bedeutung des Informationsrechts kann in der modernen Welt kaum überschätzt werden. Dies spiegelt sich auch in der juristischen Arbeitspraxis wieder: So verfügt beispielsweise die EU über eine eigens der Informationsgesellschaft gewidmete Generaldirektion und viele Kanzleien haben Practice Groups mit Spezialisten für das Informationsrecht eingerichtet. Daher bietet die Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Regensburg einen auf die Herausforderungen der Informationsgesellschaft zugeschnittenen Schwerpunkt an.

Im Schwerpunkt werden spannende und sehr aktuelle Themen behandelt, beispielsweise die politisch brisante Vorratsdatenspeicherung, die von Caroline von Monaco angestregten presserechtlichen Fälle oder die Problematik von Plagiaten.

Neben der Vermittlung von hochinteressanten Rechtsbereichen wie dem Recht des geistigen Eigentums oder dem Rundfunkrecht werden bereits bekannte Gebiete, etwa die Grundrechte, anhand informationsrechtlicher Fragestellungen vertieft.

Durch die systematische Vertiefung der Pflichtfächer ist der Schwerpunkt auch dann wertvoll, wenn Sie später in anderen Bereichen arbeiten.



Im Detail: Die einzelnen Angebote des Schwerpunktes

Bei der Verteilung der einzelnen Veranstaltungen des Schwerpunktes wurde darauf geachtet, dass ausreichend Zeit für die Examensvorbereitung bleibt. Daher kann der überwiegende Teil der Angebote schon im 5. und 6. Fachsemester besucht werden, so dass im Jahr vor dem Examen Zeit für die Wiederholung des Examenspflichtstoffes bleibt.

	5. Fachsemester	6. Fachsemester	7. Fachsemester	8. Fachsemester
WS-Anfänger	Schwerpunkt: 8 SWS	Schwerpunkt: 8 SWS	Schwerpunkt: 2 SWS	ggf. Schwerpunkt
	andere Vorlesungen: 15 SWS	andere Vorlesungen: 12 SWS	andere Vorlesungen: 24 SWS	andere Vorlesungen: 20 SWS
SoSe-Anfänger	Schwerpunkt: 8 SWS	Schwerpunkt: 8 SWS	Schwerpunkt: 2 SWS	ggf. Schwerpunkt
	andere Vorlesungen: 14 SWS	andere Vorlesungen: 16 SWS	andere Vorlesungen: 24 SWS	andere Vorlesungen: 20 SWS

Zwei Seminare nach Wahl ÖR/ZR/VR, 4 SWS
 Sie schreiben im Schwerpunktstudium eine Seminar- und eine Studienarbeit. Die Themen dieser Arbeiten richten sich nach den Seminaren, in deren Rahmen sie geschrieben werden. Die Note der Studienarbeit ist bereits Bestandteil der Note im 1. Examen.

frei wählbar

Rundfunk-, Presse- und Multimediarecht ÖR, 1 SWS
 Behandelt werden sowohl die einfachgesetzliche als auch die verfassungsrechtliche Regelung der Kommunikationsinhalte - also von Rundfunk, Presse, Online-Inhalten etc. Die Kommunikationsgrundrechte werden gegenüber dem Pflichtfach vertieft.

Datenschutzrecht ÖR, 2 SWS
 Das Datenschutzrecht soll das Recht auf informationelle Selbstbestimmung in einer Welt der allgegenwärtigen Datenverarbeitung schützen. Die Vorlesung greift aktuelle Diskussionen (z.B. zur Vorratsdatenspeicherung) auf.

Öffentliches Recht

Telekommunikationsrecht ÖR, 2 SWS
 Das Telekommunikationsrecht regelt die Ebene der Übertragung von Informationen. Zentral ist die Schaffung und Erhaltung von Wettbewerb auf dem Telekommunikationsmarkt. Weitere Aspekte wie zum Beispiel der Kundenschutz werden ebenso behandelt.

KÜ: Öffentliches Recht der Informationsgesellschaft ÖR, 1 SWS
 Hier werden aktuelle Entwicklungen des öffentlichen Informationsrechts (insb. des Datenschutz-, Medien- und Telekommunikationsrechts) besprochen. Als Schwerpunkt der Übung wird eine Exkursion unternommen, die relevante Themen beleuchtet.

Geistiges Eigentum und digitale Medien ZR, 2 SWS
 Die Vorlesung gibt einen Überblick über die zahlreichen aktuellen Probleme, die sich im Multimediazeitalter für das Urheberrecht aus der Digitaltechnik in Verbindung mit schnellen Kopier- und Übertragungsverfahren (Internet) ergeben.

Zivilrecht

Wettbewerbsrecht ZR, 2 SWS
 Das Recht des unlauteren Wettbewerbs schützt Verbraucher u.a. vor irreführenden und belästigenden geschäftlichen Handlungen. Außerdem bewahrt es Unternehmen vor Behinderung, Produktpiraterie und Wirtschaftsspionage.

KÜ: Vertragsrecht und digitale Medien ZR, 1 SWS
 Die Veranstaltung behandelt sowohl allgemeine Fragen von Vertragsabschlüssen über Internet oder Telefon bis hin zum Verbraucherschutz als auch spezielle Verträge der Informationsgesellschaft (Software-, Provider-, Webdesignvertrag).

Völkerrecht der Informationsgesellschaft VR, 2 SWS
 Die Vorlesung behandelt, welche Regelungsmacht einzelnen Staaten in weltweiten Kommunikationsnetzen bleibt und wie sie Probleme gemeinsam lösen können. Hinzu tritt der internationale Schutz von Meinungsfreiheit und Privatheit.

Völkerrecht

KÜ: Völkerrecht der Informationsgesellschaft VR, 1 SWS
 In der vorlesungsbegleitenden KÜ liegt der Schwerpunkt auf den völkerrechtlichen Grundlagen, die für ein eigenständiges Arbeiten unerlässlich sind. Zugleich führt sie an Arbeitstechniken heran und bereitet damit auf Seminar- und Studienarbeit vor.